

Was versteht man unter Psychokinesiologie nach Dr. Klinghardt?

Der deutsche Arzt Dr. med. Dietrich Klinghardt entwickelte diese Anwendung des Muskeltestens als er erkannte, dass jede Erkrankung eine psychische Ursache hat, die durch ein körperliches oder emotionales Symptom vom Unterbewusstsein signalisiert wird. Er baute auf der Erkenntnis auf, dass hinter Erkrankungen ungelöste emotionale Konflikte stecken, die über Jahre im Unterbewusstsein gewirkt haben.

Über das autonome Nervensystem schaffen sie sich ein Ventil, welches zu funktionellen Symptomen führt, die sich schließlich körperlich manifestieren können.

Zunächst wird der Körper für den Test "geeicht" - d.h. sein energetisches Gleichgewicht muss hergestellt werden, damit klare Testergebnisse möglich sind. Dabei wird der Ausleitung und Neutralisierung von Quecksilber, welches die Leitfähigkeit unseres Nervensystems "verstopfen" kann, große Bedeutung beigemessen.

Dann wird der ungelöste Konflikt sanft ins Bewusstsein gebracht - über die Koordinaten:

- Heutiges Problem oder Symptom
- Zugehörige Emotion(en), Organ(e)
- Zeitpunkt des Entstehens
- Zugehörige Umstände, Menschen, Ereignisse

Die Auflösung der unterbewussten Blockade erfolgt über Farben, Augenbewegungen und Klopftechniken, die den Dialog des Unterbewussten mit dem Bewussten herstellen.

Schließlich werden Glaubenssätze neutralisiert, die sich mit dem traumatischen Ereignis gebildet haben, damit sie nicht weiter im heutigen Leben wirken können.

Auf diese Weise ist eine ganzheitliche, dauerhafte Lösung ohne die bekannte Symptomverschiebung möglich.

